

Nachruf Dietmar Stratenwerth

Am 12.06.2017 verstarb im Alter von 88 Jahren Dietmar Stratenwerth. Dietmar Stratenwerth trat 1983 unserem Verein bei und gehörte über längere Zeit dem Beirat des Naturwissenschaftlichen Vereins für Bielefeld und Umgegend e. V. unter Vorsitz von Prof. Dr. Peter Finke an.

Mit Dietmar Stratenwerth hat der Naturschutz in unserer Region eine seiner wichtigsten Stimmen der letzten Jahrzehnte verloren. Viele Projekte wären ohne sein Engagement nicht möglich gewesen. So öffneten seine konsequente Vorgehensweise, sein vielfaches Wirken hinter den Kulissen dank seiner zahlreichen Kontakte dem Naturschutz viele Türen. Seine hierbei stets korrekte Wortwahl, seine Sachlichkeit und sein Fachverstand, nicht selten gepaart mit feinem Humor, verschaffte ihm hohen Respekt nicht nur in den eigenen Reihen.

Ohne Dietmar Stratenwerth hätte es kaum eine Gründung der Stiftung für die Natur Ravensberg gegeben. Denn als Unternehmer war ihm bewusst, dass für eine erfolgreiche Naturschutzarbeit eine gute finanzielle Ausstattung unverzichtbar ist, vor allem bei dauerhaft angelegten Großprojekten. Der Erhalt der Rieselfelder Windel, eines der bedeutendsten Naturschutzgebiete von Bielefeld und wichtiges Vogelschutzgebiet sowie die Gründung der dazugehörigen Stiftung, wären ohne ihn undenkbar gewesen, denn er verstand es wir kein anderer, Naturschutz-, Politik- und Wirtschaftsvertreter an einen Tisch zu bringen und tragfähige Konzepte zum Schutz der Natur auszuhandeln.

Darüber hinaus lag ihm der Erhalt der Sennelandschaft und insbesondere der Schutz des Truppenübungsplatzes Senne sehr am Herzen. So lag es nahe, dass Dietmar Stratenwerth Mitbegründer des Fördervereins Nationalpark Senne-Eggegebirge wurde und als Vorsitzender diesen Verein 10 Jahre leitete.

Zudem war er Vorsitzender des Höheren Landschaftsbeirates Detmold, dem er von Beginn der Gründung im Jahr 1976 als Mitglied, folgend als stellvertretender Vorsitzender



(Foto. Jürgen Albrecht)

angehört hatte. Nach Auflösung des Beirates 2007 gelang es ihm, gemeinsam mit der Bezirksregierung, quasi als Nachfolgeeinrichtung die Bezirkskonferenz Naturschutz für den Raum OWL mit zu begründen.

Neben dem Naturschutz engagierte sich Dietmar Stratenwerth in der Denkmalpflege sowie im Städtebau. Der Erhalt der Ravensberger Spinnerei, die einem Autobahnkreuz weichen sollte, ist im wesentlichen ihm zu verdanken. Zu diesem Zweck gründete er den Verein „Pro Grün“.

Für sein unermüdliches Engagement in der ehrenamtlichen Naturschutzarbeit erhielt Dietmar Stratenwerth verschiedene Auszeichnungen, u. a. den Umweltpreis der Stadt Bielefeld 1996 und das Bundesverdienstkreuz erster Klasse 2003.

Dietmar Stratenwerth hat den Naturschutz in unserer Region maßgeblich geprägt und der Region mit seinen Stiftungen, Einrichtungen sowie Naturschutzgebieten ein reiches Erbe hinterlassen. Der Naturschutz hat mit ihm nicht nur einen seiner wichtigsten Fürsprecher verloren, er fehlt auch mit seiner besonderen Art als Mensch.

Claudia Quirini-Jürgens (Vorsitzende)